

# Fraktion Aktuell



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Genossen, liebe Freunde!

Seit vielen Jahren berichten wir hier regelmäßig  
über unsere Arbeit.

Am 29.03.2023 fand die dritte Stadtverordnetenver-  
sammlung im Jahr 2023 statt, wir berichten hier über  
unsere Arbeit vom März 2023.

Über Ihre/Eure Anregungen freuen wir uns.

Britta Kornmesser

## Unsere Themen diesen Monat:

1. Christopher Jahn - Sachstand verkauftes Grundstück Mühltorstrasse 18
2. Britta Kornmesser - Unsere Stadt verfügt jetzt über eine umfassende integrierte Sportentwicklungsplanung mit Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und konkreten Handlungsempfehlungen
3. Nicole Näther- Was kümmert Bürgermeister Müller ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung?
4. Udo Geiseler- Frauentagsfeier im Zweischichtsystem



## Christopher Jahn – Es könnte doch bald losgehen! Sanierung und Aufwertung der Altstadt möglich!

Die Stadt Brandenburg an der Havel hat im Jahr 2020 das Objekt Mühlenortstraße 18 neben der Homeylenbrücke am Altstadt Kietz) an einen privaten Investor verkauft. Dieser wollte auf diesem direkt an

der Havel gelegenen Grundstück mit Blick zur Dominsel sehr hochwertigen Wohnraum schaffen.

Weiterhin gab es in der SVV auf Grundlage eines Antrages der SPD-Fraktion eine intensive Diskussion dahingehend, ob auf dem zu Verkauf vorgesehenen Grundstück ein 6 m breiter Uferstreifen herausgemessen und nicht veräußert werden soll, um dort einen für jedermann frei zugänglichen Uferbereich zu schaffen. Im Ergebnis bot der Investor an, alternativ direkt nebenan im Bereich der Homeylenbrücke neben dem vorhandenen Uferweg an der Havel mit Blick auf die Domwiesen einen frei zugänglichen Verweilplatz zu schaffen.

Seit dem Verkauf sind nun über zwei Jahre vergangen. Normalerweise erwartet die Verwaltung bei verkauften städtischen Grundstücken innerhalb von zwei Jahren nach Verkauf einen Baubeginn. Leider sind bis jetzt keinerlei Baumaßnahmen oder vorbereitende Maßnahmen vor Ort erkennbar. Auch der Verweilplatz wurde nicht geschaffen. Vor diesem Hintergrund hat die SPD-Fraktion Stellen wir an eine Anfrage an den Oberbürgermeister.



Hier eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Fragen und Antworten:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zu diesem verkauften Grundstück?

*Der Käufer hat am 4. Oktober 2022 einen Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung gestellt. Dieser Antragstellung gingen bereits grundlegende Abstimmungen u.a. zum Umgebungsdenkmalschutz und der geplanten Umgestaltung des angrenzenden öffentlichen Bereiches (in. Verweilplatz) voraus... Der Käufer hat erklärt, dass er trotz aller lage- und planungsbezogener Besonderheiten an seinem Vorhaben festhalten will.*

2. Welche städtebaulichen Maßnahmen/ Investitionen wollte der Investor auf diesem Grundstück ursprünglich umsetzen und waren die Grundlage des Zuschlages für den Erwerb des Grundstückes?

*Der Käufer reichte ein Konzept zum Rückbau eines Teils der Werkstattbauten und einer gehwegseitigen Neubebauung mit Mehrfamilienhäusern ein.*

3. Sind der Stadt die geänderten Planungen bekannt und wie sehen diese aus?

*Die gehwegseitige Bebauung mit Mehrfamilienhäusern wird beibehalten. Nutzungsart und Wesen des Vorhabens sind gleichgeblieben.*

4. Wann ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

*Der Käufer strebt einen Baubeginn binnen eines Jahres nach Erteilung der Baugenehmigung mit Baufrei-gabe an.*

5. Der Investor bot an, einen öffentlichen Verweilplatz am Ufer zu schaffen. Wie ist der Sachstand?

*Die Planung des Käufers sieht weiterhin eine Umgestaltung des angrenzenden öffentlichen Bereiches im Zusammenhang mit der Errichtung eines Verweilplatzes am Ufer vor. Er plant diese Maßnahmen wegen der gegenwärtigen Zufahrtsituation unmittelbar nach Errichtung seines Neubauvorhabens.*

Wie es scheint, steht einer Umsetzung des ambitionierten Bauvorhabens offensichtlich nichts im Wege – ein weiterer Baustein für die Sanierung und Aufwertung unsrer Altstadt!



## Britta Kornmesser - Unsere Stadt verfügt jetzt über eine umfassende integrierte Sportentwicklungsplanung mit Bestandsaufnahme, Bedarfsanalyse und konkreten Handlungsempfehlungen

Was ist eine integrierte Sportentwicklungsplanung und wozu wird sie gebraucht?

Hier ein Auszug daraus....

Im 21. Jahrhundert stehen Städte, Gemeinden und Landkreise vor der Herausforderung, ihre Lebensqualität zu erhalten bzw. weiter zu entwickeln, um ihre Bürgerinnen und Bürger im kommunalen Standortwettbewerb mit attraktiven Sportanlagen zu binden und einen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten. In der Folge hat sich der Beratungsbedarf innerhalb von Verwaltungen, Politik und Sportverbänden deutlich erhöht. Dies drückt sich auch in der wachsenden Anzahl an Kommunen aus, die mit Unterstützung wissenschaftlicher Institute "Integrierte Sportentwicklungsplanungen" erstellen, um hiermit ein Steuerungsinstrument für sportpolitische Entscheidungen zu erhalten. Vor diesem Hintergrund hat auch die Stadt Brandenburg an der Havel eine "Integrierte Sportentwicklungsplanung" in Auftrag gegeben. Im Ergebnis liegt nun eine kooperativ erarbeitete Studie als Agenda für eine zukunftsorientierte Ausrichtung des Sports und der Sportanlagenplanung für die Stadt Brandenburg an der Havel vor.

INTEGRIERTE  
SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG  
FÜR DIE STADT  
BRANDENBURG AN DER HAVEL



Bürgerinnen und Bürgern privat organisiert werden, aber von öffentlichen Bewegungsräumen abhängig sind wie z. B. Radfahren oder Joggen. Auch in der Altersstruktur der Aktiven sind Entwicklungen feststellbar: Sport- und Bewegungsaktivitäten finden zunehmend über die gesamte Lebensspanne statt. Angesichts des demografischen Wandels steigen somit die Nachfrage nach Sport- und Bewegungsangeboten auch bei älteren Mitbürger\*innen und die Notwendigkeit, eine adäquate Infrastruktur bereitzustellen.

Die Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen der vorliegenden Sportentwicklungsplanung für unsere Stadt können sowohl als tragfähige Entscheidungsgrundlage für die Stadtverwaltung dienen als auch anderen lokalen Akteuren und Institutionen wie Sportvereinen und Investoren eine größere Planungssicherheit für ihre Entscheidungen bieten. Sie können darüber hinaus auch genutzt werden, um bei Fördermittelanträgen aufzuzeigen, dass entsprechende Maßnahmen in ein abgestimmtes kommunales Entwicklungskonzept eingeordnet werden können. ...“

An der Sportentwicklungsplanung hat haben vor Ort viele Akteure mitgewirkt, so u.a. der Stadtsportbund, Schulen und Kitas, Sportvereine, ... . Auch fand eine Bürgerbefragung statt. Neben einer Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse werden in der Planungsunterlage auch ganz konkrete Handlungsempfehlungen aufgeführt.

### ANLASS UND RAHMENBEDINGUNGEN

Die deutsche Sportlandschaft befindet sich in einem stetigen Wandel. Ausdruck dessen ist nicht zuletzt ein stark ausdifferenziertes Sport- und Bewegungsverhalten der Bevölkerung. Neben dem organisierten Sport im Verein hat sich ein umfangreiches vereinsungebundenes und kommerzielles Sportgeschehen im städtischen Raum entwickelt, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Hierzu zählen die vielen Sportaktivitäten, die von den

Die über 300 Seiten umfassende integrierte Sportentwicklungsplanung für die Stadt Brandenburg kann online auf der Stadtseite in der Rubrik Sport eingesehen werden. Ein Einblick lohnt sich!

Zu finden unter:

[https://www.stadt-brandenburg.de/fileadmin/pdf/46/Sportentwicklung/Sportentwicklungsplanung\\_BRB\\_A4\\_Format.pdf](https://www.stadt-brandenburg.de/fileadmin/pdf/46/Sportentwicklung/Sportentwicklungsplanung_BRB_A4_Format.pdf)



## Ralf Holzschuher- Brandenburgs Grüne als bessere FDP?

### Grünen-Antrag zur Senkung der Gewerbesteuer abgelehnt

Wenn der FDP-Fraktionsvorsitzende Nowotny den Brandenburger Grünen die FDP-Ehrenmitgliedschaft andient, muss aus

Sicht der Grünen etwas falsch laufen. Doch gestern war man dort so vom eigenen Kampf für die Gewerbetreibenden berauscht, dass das offenbar bei der Grünen-Fraktion niemandem zu denken gab.

Die Grünen wollten den Gewerbesteuersatz senken. So könne man sich für das Engagement der Gewerbetreibenden und Unternehmen bedanken. Die finanzielle Lage der Stadt lasse das zu. Und man glaubt dort, niedrigere Gewerbesteuern würden mehr Gründungen und mehr Ansiedlungen zur Folge haben. So argumentierten FDP und CDU auch vor 20 Jahren.

Doch die Welt hat sich geändert. Heute sind gute Fachkräfte die wesentliche Voraussetzung, um ein Unternehmen zu halten oder anzusiedeln. Gute Arbeitsbedingungen sind da unverzichtbar. Aber genau so wichtig ist ein gutes Lebensumfeld für die Menschen, die wir in der Stadt halten oder neu gewinnen möchten: gute Kitas und Schulen, ein funktionierender ÖPNV, ein vielfältiges Kulturleben, eine

bürgernahe Verwaltung und vieles mehr. Das kostet Geld.

Und deshalb sind Unternehmer heute bereit, in gute Lebensbedingungen für die Mitarbeitenden zu investieren. Vernünftige, weitsichtige Gewerbetreibenden finden das weit wichtiger, als niedrige Gewerbesteuern.

Die Stadt hat leider nicht so viel Geld, dass alle nötigen Angebote leicht finanzierbar wären. Wir brauchen Einnahmen, gerade auch für freiwillige Leistungen. Deshalb kann eine Senkung der Gewerbesteuer aus Sicht der SPD-Fraktion jedenfalls derzeit nicht erfolgen.

Die große Mehrheit der Stadtverordneten sah das ebenso. Auch CDU und FDP sind längst weiter. Die simple Rechnung: „Niedrige Steuern gleich erfolgreiche Wirtschaft“ geht nicht auf. Immerhin einer der beiden FDP-Fraktionsmitglieder stimmte gestern ebenfalls gegen den Antrag.

Wollen die Grünen jetzt die FDP als Wirtschaftsliberale übertreffen?





## Udo Geiseler - Frauentagsfeier im „Zwei-Schicht-System“

Traditionell ist die SPD mit der deutschen Frauenbewegung und dem Internationalen Frauentag besonders verbunden, denn schließlich war es die deutsch Sozialistin Clara Zetkin, die

bereits 1910 vorschlug, einen internationalen Frauentag einzuführen. Seitdem unterstützen wir die leider noch immer aktuellen Forderungen nach politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Gleichberechtigung. Da in der Gegenwart antifeministische Kräfte versuchen, Frauenrechte einzuschränken oder gar zurückzudrängen und starke, selbstbewusste Frauen öffentlich oder im Internet zunehmend übelst diffamiert werden, gilt es für uns, öffentlich Unterstützung, Gesicht und Haltung zu zeigen. „Wir fordern, dass bedrohende und Hasskommentare gegen Frauen im Netz endlich strafrechtlich verfolgt werden“, sagt die Landtagsabgeordnete Britta Kornmesser. „Angesichts der Zunahme häuslicher Gewalt müssen auch die

Frauenhäuser besser ausgestattet werden, weil sie bedrohten Frauen und ihren Kindern Schutz bieten.“ Das sind politische Forderungen. Der Stadtverordnete Hanswalter Werner ergänzt: „Heute, am Internationalen Frauentag, sind wir Sozialdemokraten aber auch unterwegs, um Frauen in unserer Stadt in ihrem Alltag eine kleine Freude zu machen.“ Mit Vertretern seines SPD-Ortsvereins Neustadt verteilte er im Stadtzentrum Blumen. Und gleich zweimal – quasi im „Zwei-Schicht-System“ – waren Genossinnen und Genossen des SPD-Ortsvereins Kirchmöser/Plaue unterwegs und verteilten Frühlingsblumen.Grüße in ihren Ortsteilen. „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass wir immer nur die Ruheständler erreichten, wenn wir am Vormittag unterwegs waren und nur die Berufstätigen, wenn wir unseren Stand am Nachmittag aufbauten“, so Steffi Sondermann vom Ortsverein. Dabei hätten doch alle Altersgruppen eine kleine Freude verdient. „So haben wir uns entscheiden, zweimal zu gratulieren. Und das kleine Lächeln, das für jeden Blumengruß bekamen, ist am Vormittag genauso schön wie am Nachmittag.“



## Unsere nächsten Termine für Sie:

BRANDENBURG  
AN DER HAVEL

SPD

BÜRGERSPRECHSTUNDE

24.04.2023

SPD- GESCHÄFTSSTELLE

BÄCKERSTR. 39; 14770 BRANDENBURG AN DER HAVEL



Am 24.04.2023 um 17.30 Uhr findet unsere nächste Bürgersprechstunde in der Geschäftsstelle der SPD Stadt Brandenburg an der Havel in der Bäckerstraße 39 statt.

Für Anliegen und Fragen stehen Ihnen die Stadtverordnete Dr. Lilo Martius und der Sachkundige Einwohner Karsten Hinz zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



**Wir wünschen Ihnen / Euch ein frohes Osterfest!**

